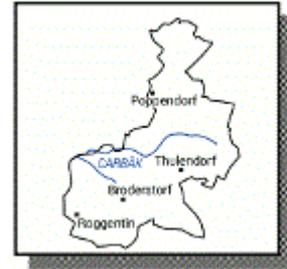


Amt Carbäk

Moorweg 5
18184 Broderstorf



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV/HBA/323/2021
	Status: öffentlich
	Az. (intern):
	angelegt am: 17.08.2021
	Wiedervorlage:
Beteiligung am Mängel- und Ideenmelder Klarschiff-MV	
Leitung Haupt- und Bürgeramt	TOP: _____
Beratungsfolge:	
Ö	26.08.2021 Amtsausschuss

Sachverhalt/Problemstellung:

Bereits im vergangenen Jahr wurde die Nutzung eines Online-Mängel- und Ideenmelders im Amtsausschuss und in den Gemeindevertretungen beraten. Zum damaligen Zeitpunkt hatte sich die Fa. Platzdorsch, Bentwisch mit ihrem Produkt MachMit! vorgestellt, welches bereits in der Gemeinde Bentwisch im Einsatz ist.

Zwischenzeitlich hat das Land M-V vertreten durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, die Plattform Klarschiff-MV in den Livebetrieb gebracht. Klarschiff-MV stellt eine Weiterentwicklung des bereits seit längerer Zeit aktiven Portals Klarschiff.HRO, welches speziell an die Bedürfnisse der Amts- und Gemeindeverwaltungen im Land angepasst wurde.

Das Büro kooperatives E-Government (BkE) hat vor kurzem im Auftrag des Ministeriums alle Kommunalverwaltungen des Landes angeschrieben und für die Teilnahme an dem Projekt geworben.

Bereits jetzt können über diesen Weg den Amtsbereich betreffende Meldungen eingegeben werden. Das Amt wird dann über eine entsprechende Hinweismail an die Poststelle informiert und kann dann agieren.

Als Projekt-Teilnehmer hätte man darüber hinaus Zugriff auf das komplette Backend des Portals und könnte somit individuelle Zuständigkeiten festlegen und Auswertungen bzw. Statistiken abrufen.

Im Jahr 2021 erfolgt die Finanzierung noch über Landesmittel. Ab 2022 ist eine finanzielle Beteiligung der Kommunen vorgesehen, die 1.500 EUR brutto p.a. nicht übersteigen soll.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Nutzung eines solchen Systems wird grundsätzlich als sinnvoll angesehen. Bisher gelangten entsprechende Meldungen über verschiedene Kanäle ins Amt: Per Anruf, per Mail, per Hinweiszettel aus dem Mitteilungsblatt oder als Info aus den Gremien,

Durch die Nutzung eines Portals werden die Sachverhalte gebündelt und die einzelnen Bearbeitungsstände sind transparent und nachvollziehbar, sodass der Meldende stets über den Fortschritt informiert ist und Nachfragen in der Verwaltung sich erübrigen.

Der Vorteil zu einer Insellösung wie dem v.g. Portal MachMit! ist neben den Kosten (Klarschiff: max. 1.500 EUR p.a., MachMit: ca. 3.000 EUR p.a.) auch die Vernetzung der unterschiedlichen Verwaltungsebenen Gemeinde/Amt – Landkreis – Landesverwaltung, sodass im Bedarfsfall so eine schnelle Änderung der Zuständigkeit erfolgen kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Im laufenden Jahr fallen keine Kosten an. Ab dem Jahr 2022 sind jährliche Kosten i.H.v. max. 1.500 EUR brutto angekündigt. Diese sind im Haushalt unter dem Produktkonto 11404.56241 (Tul/laufende Lizenzaufwendungen) im TH 4 zu berücksichtigen.

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:

-

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Carbak beschließt in seiner Sitzung am 26.08.2021, dass sich die Amtsverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt an dem Mängel- und Ideenmelder Klarschiff-MV beteiligt.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen:

Informationsschreiben von LM und EM
Anlage zum Informationsschreiben

Abstimmungsergebnis:

__ Ja - Stimmen

__ Nein - Stimmen

__ Stimmenthaltung(en)

Sichtvermerk

i.A. _____
Sachbearbeitung

i.A. _____
Amtsleiter

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A. _____
Kenntnisnahme

durch

Liegenschaftsamt

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.



6.08.2021

WICHTIGE INFORMATION

an alle Kommunalverwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern zum Mängel- und Ideenmelder „Klarschiff-MV“

Am 26. Juli 2021 haben die Ämter Recknitz-Trebbel, Röbel-Müritz und Krakow am See die digitale Mängelmeldung „Klarschiff-MV“ in ihren Ämtern feierlich für den Pilotbetrieb freigegeben. Die ersten Mängel wurden live vom Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Christian Pegel und vom Staatssekretär des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Dr. Jürgen Buchwald persönlich gemeldet. Auf einem großen Bildschirm konnte mitverfolgt werden, wie die Verwaltung sich intern um die Mängelbeseitigung kümmert bis im Klarschiff-Portal ein grüner Haken für „Mangel wurde beseitigt“ erscheint.

Der Mängel- und Ideenmelder Klarschiff-MV ist ein gutes Beispiel dafür, wie Digitalisierung dazu beitragen kann,

- ✓ **die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern zu erleichtern,**
- ✓ **das Verwaltungshandeln für die Bürgerinnen und Bürger transparenter zu machen,**
- ✓ **Verwaltungen im Hintergrund zu vernetzen, um die Bürgerinnen und Bürger von der nicht einfachen Suche nach der gerade zuständigen Verwaltung zu entlasten und**
- ✓ **die Anforderungen des Online-Zugangsgesetzes (OZG) bis Ende 2022 gemeinsam schnell und kostengünstig umzusetzen.**

Klarschiff-MV wurde deshalb so eingerichtet, dass Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern in ganz Mecklenburg-Vorpommern bereits per E-Mail in der jeweils zuständigen Verwaltung ankommen. Das ist möglich, weil die zentralen E-Mail-Adressen der Kommunalverwaltungen in M-V bereits im System von Klarschiff-MV hinterlegt wurden.

Zudem erscheinen auf der Startseite von Klarschiff-MV (<https://klarschiff-mv.de>) alle abgegebenen Mängel- oder Ideenmeldungen als rote Punkte (also nicht erledigte Mängel).

Das betrifft also auch die in Ihrem Amts- bzw. Gemeindegebiet abgegebenen Mängel- und Ideenmeldungen. Um diese sollten Sie sich entsprechend kümmern, wie Sie es bereits bei persönlich, telefonisch oder per E-Mail vorgetragenen Mängeln und Ideen tun.

Die Änderung des Status (z. B. Kennzeichnung als „erledigt“) können Sie über den ebenfalls in der E-Mail enthaltenen Link vornehmen. Eine Erläuterung zu den dazu notwendigen Schritten erhalten Sie in der als Anlage 1 beigefügten Kurzbeschreibung.

Die Städte Rostock, Greifswald und Schwerin sowie nun auch die Pilotämter Röbel-Müritz, Recknitz-Trebeltal und Krakow am See verfügen als reguläre Nutzer von Klarschiff-MV über sehr viel weitergehende Möglichkeiten, mit Klarschiff-MV zu arbeiten.

Wir möchten Sie deshalb mit diesem Schreiben herzlich einladen, sich mit Ihrer Kommunalverwaltung ebenfalls an Klarschiff-MV zu beteiligen.

Die Bürgerinnen und Bürger brauchen wir nicht mehr zu überzeugen. Sie nehmen das Klarschiff-Portal schon sehr gut an und positive Erfahrungen mit Klarschiff gibt es seit Jahren schon in Rostock, Greifswald und Schwerin.

MACHEN SIE MIT!

Bei Interesse Ihrer Verwaltung an einer Teilnahme an Klarschiff-MV melden Sie sich bitte beim Büro kooperatives E-Government (BkE). Bitte geben Sie dabei Kontaktdaten eines Ansprechpartners bzw. einer Ansprechpartnerin an. Wir werden die nächsten Schritte dann individuell besprechen, damit Sie schnell den vollen Funktionsumfang von Klarschiff-MV nutzen können. Ende September 2021 werden wir für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Meldungen in Klarschiff-MV bearbeiten, eine Schulung anbieten.

E-Mail: bke@em.mv-regierung.de

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

FRAGEN UND ANTWORTEN ZU KLARSCHIFF-MV

Wie funktioniert Klarschiff-MV?

Klarschiff-MV ist derzeit so eingerichtet, dass sämtliche in einem Amts- bzw. Gemeindegebiet abgegebenen Mängel- und Ideenmeldungen zunächst an die zuständige Amts- / Gemeindeverwaltung gehen.

Die E-Mail wird erzeugt, wenn eine Person eine Meldung absetzt und danach den Meldungslink in einer zurückgesandten Bestätigungsmail anklickt.

Die zuständige Verwaltung wird gefunden, indem der Mangel bzw. die Idee bei der Meldung zwingend entweder durch Eingabe der Adresse oder durch Setzen einer Markierung auf einer Karte verortet werden muss und somit daraus das entsprechende Amts- bzw. Gemeindegebiet ermittelt werden kann.

Das betrifft auch Mängel- und Ideenmeldungen, für die der Landkreis bzw. eine nachgeordnete Behörde des Landes zuständig ist. Dementsprechend wollen wir zügig auch die Landkreise und nachgeordneten Behörden des Landes zur Teilnahme an Klarschiff-MV gewinnen, denn dorthin müssen Sie die Meldungen ggf. weiterleiten.

Welche Vorteile hat eine Amts- bzw. Gemeindeverwaltung durch die Teilnahme an Klarschiff-MV gegenüber der etablierten „Link“-Variante?

- ✓ Sie haben sämtliche Mängel- und Ideenmeldungen Ihrer Verwaltung im Überblick und können diese gebündelt bearbeiten.
- ✓ Sie können im Vorfeld Mängel- und Ideenmeldungen über die Kategorisierung direkt in die zuständigen Fachbereiche Ihrer Verwaltung verorten,
- ✓ Sie können eine Mängel- bzw. Ideenmeldung an eine andere zuständige Behörde (z.B. den Landkreis) direkt und gezielt weiterleiten.
- ✓ Sie können Teile der Mängel- und Ideenmeldung per E-Mail an kommunale Dienstleister oder Unternehmen weiterleiten.
- ✓ Sie können Mängel- und Ideenmeldungen, die persönlich, telefonisch, per E-Mail oder per Post eingehen, im Backend von Klarschiff-MV erfassen, so dass ihre Bearbeitung ebenfalls "öffentlich" verfolgt werden kann.
- ✓ Sie können die Erinnerungsfunktion für zu lange in bestimmten Status ruhenden Meldungen nutzen.
- ✓ Sie können eine Statistik für alle Mängel- und Ideenmeldungen im eigenen Verwaltungsbereich abrufen.
- ✓ Sie können intern Kommentare zur Dokumentation der Mängelbearbeitung für Kolleginnen und Kollegen hinterlegen.
- ✓ Sie können den Anwendersupport von Klarschiff-MV für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eigenen Verwaltung in Anspruch zu nehmen.

Was kostet die Teilnahme bei Klarschiff-MV?

Bis Ende 2021 werden die Kosten für alle sich anschließenden Ämter / amtsfreien Gemeinden aus einem durch den Lenkungsausschuss E-Government beschlossenen Projekt zur Einführung des Mängelmelders „Klarschiff-MV“ finanziert!

Für die weiteren Jahre ab 2022 können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine kostenfreie Teilnahme an Klarschiff-MV zusichern. Nach der derzeitigen Beschlusslage ist eine Finanzierung durch die an Klarschiff-MV teilnehmenden Verwaltungen vorgesehen.

Bei einer Teilnahme von 40 Ämtern / amtsfreien Gemeinden gehen wir von einer Kostenobergrenze je Amt / amtsfreier Gemeinde von 1.500 € (brutto) pro Jahr aus. Bitte treffen Sie bei Interesse an einer Teilnahme an Klarschiff-MV entsprechende Haushaltsvorsorge für das Jahr 2022 und die folgenden Jahre.

Wir setzen uns jedoch sehr dafür ein, die Kosten durch die Teilnahme der Landkreise und des Landes für das einzelne Amt / die einzelne Gemeinde weiter zu reduzieren bzw. eine komplett zentrale Finanzierung zu erreichen. Das hängt aber auch davon ab, ob es gelingt, möglichst viele Ämter und Gemeinden zum Mitmachen zu gewinnen.



ANLAGE 1 - KURZBESCHREIBUNG BEARBEITUNG VON MELDELINKS IM BACKOFFICE VON KLARSCHIFF-MV

Klarschiff-MV versendet seit dem 26.07.2021 E-Mails zu gemeldeten Mängeln oder Ideen an die E-Mail-Adressen der Städte, amtsfreien Gemeinden oder Ämter in MV. Dazu wird die E-Mail-Adresse benutzt, die der Kommunalabteilung im Ministerium für Inneres und Europa MV bekannt ist.

Die generierte E-Mail enthält einen Link zum Klarschiff-MV-Backoffice, in dem die Meldung, aber auch nur genau diese eine Meldung, bearbeitet werden kann. Der Link kann mehrfach benutzt werden, um z. B. einen späteren Bearbeitungsfortschritt einzutragen.

Hier ein Beispiel:

Sehr geehrte(r) Bearbeiter/-in von Meldungen in Klarschiff-MV,

es wurde eine Meldung an Sie zugewiesen. Klicken Sie auf den folgenden Link, um die Zuweisung zu bestätigen:

Daten der zugewiesenen Meldung

Nummer : 106

Typ : Problem

Hauptkategorie : Gehweg/Radweg/Straße

Unterkategorie : Papierkorb/Abfalleimer schadhaft

URL : https://klarschiff-mv.sis-schwerin.de/backoffice/issues?auth_code=44e3e8e6-81f1-468b-9ec2-5b2ad5fe3667

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Ihr Klarschiff-MV-Team

Über den Aufruf des Links gelangen Sie ins Klarschiff-MV-Backoffice:

Meldung Bearbeiten

106 05.08.2021 Gehweg/Radweg/Straße Papierkorb/Abfalleimer schadhaft SZ Satow Beschreibung

Stammdaten Zuständigkeit Kommentare Missbrauchsmeldungen Karte Foto Verlauf

Status:

- Gesichtet
- In Bearbeitung
- Nicht lösbar
- Duplikat
- Gelöst
- Gelöscht

Statuskommentar: Wir schicken den Hausmeister.

Vorlage wählen

Typ:

- Idee
- Problem
- Tipp

Kategorie: Papierkorb/Abfalleimer schadhaft Autor: joerg_schroeder@gmx.net

Beschreibung: Testnachricht: Papierkorb läuft über

Priorität:

- Niedrig
- Mittel
- Hoch

 Archiviert

Speichern Speichern & Schließen Abbrechen

Die Bearbeitung umfasst:

1. das Annehmen der Meldung durch Klick auf den Button „Speichern“,
2. die Prüfung übersandter Bilder und Texte auf ihre Veröffentlichungsfähigkeit in einem Portal der öffentlichen Verwaltung mit Entscheidung
 - Haus-Icon für "intern belassen" (standardmäßig gesetzt) oder
 - Weltkugel-Icon für "veröffentlichen" neben dem Textfeld bzw. dem Bild und anschließend Speichern,
3. die Übernahme in den jeweiligen Bearbeitungsstatus (Checkbox) (Erneutes Aufrufen des Links in Verlauf der Bearbeitung bei Statusänderung)
 - „In Bearbeitung“ → *Darstellung in der Karte wechselt auf gelb* oder
 - „Nicht lösbar“ → *Darstellung auf der Karte wechselt auf gelb-grün* oder
 - „Duplikat“ → *Darstellung auf der Karte wechselt auf gelb-grün* oder
 - „Gelöst“ → *Darstellung auf der Karte wechselt auf grün* als ABSCHLUSS DER BEARBEITUNG
 - „Gelöscht“ → *Darstellung auf der Karte wechselt auf schwarz* und anschließend jeweils Speichern und
4. die eventuelle Kommunikation über den Statuskommentar (Erneutes Aufrufen des Links in Verlauf der Bearbeitung bei Statusänderung) und anschließend jeweils Speichern

Freigegebene Texte und Bilder sind ebenfalls sichtbar, ebenso die jeweils letzten Statuskommentare. Über die Farbcodierung ist für die Bürgerinnen und Bürger schnell zu erkennen, ob sich ihre Verwaltung mit ihrer Meldung beschäftigt.

Zu lange rot bleibende, also nicht in die Bearbeitung übernommene, aber auch nicht als "nicht lösbar" oder "Duplikat" markierte Meldungen wären kein schönes Zeichen ...